

ABSTRACT

Research 2 Practice: Forschung in die Praxis transferieren

Der Lehrberuf wird zunehmend als forschungsbasierter Beruf verstanden (Prenzel, 2020), wobei Wissenschaft und Berufspraxis unterschiedliche «Praxen» darstellen (vgl. Leonhard et al., 2016). Dies mag die wiederholt konstatierte Herausforderung angehender Lehrpersonen erklären, wissenschaftliche Literatur zu rezipieren und Implikationen für das professionelle Unterrichtshandeln abzuleiten (Hetmanek et al., 2015; Trempler et al., 2015). Entsprechend ist es sehr relevant, Studierenden verstärkt aufzuzeigen, was die Berufs- durch die Wissenschaftspraxis gewinnt (Leonhard et al., 2016, S. 85); insbesondere wenn von ihnen erwartet wird, dass sie später in ihrem professionellen Handeln wissenschaftliche Evidenz heranziehen (Seidel et al., 2020, S. 85).

Die vorliegende Studie untersucht, inwieweit es durch die Verknüpfung zweier Forschungsmodule mit erhöhter Praxishöhe gelingt, den Studierenden (N=97) die Bedeutung empirischer Evidenz als wesentliche Wissens- und Informationsquelle für die Gestaltung von Unterricht zu vermitteln. Anhand dreier Onlinebefragungen und einem Kurzaufsatz werden der subjektive Lernzuwachs in den Bereichen Forschungskompetenz und konstruktive Lernunterstützung sowie die Überzeugung zum Nutzen von Theorien und Forschungsergebnissen für die Praxis untersucht. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Bedeutung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Schulpraxis höher wahrgenommen wird als von Forschungsmethoden. Implikationen für die Lehre werden diskutiert.

Literatur

- Hetmanek, A., Wecker, C., Kiesewetter, J., Trempler, K., Fischer, M., Gräsel, C. et al. (2015). Wozu nutzen Lehrkräfte welche Ressourcen? Eine Interviewstudie zur Schnittstelle zwischen bildungswissenschaftlicher Forschung und professionellem Handeln im Bildungsbereich. *Unterrichtswissenschaft*, 43(3), 194-210.
- Leonhard, T., Fraefel, U., Jünger, S., Kosinar, J., Reintjes, C. & Richiger, B. (2016). Zwischen Wissenschafts- und Berufspraxis. Berufspraktische Studien als dritter Raum der Professionalisierung von Lehrpersonen. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*.
- Prenzel, M. (2020). «Nützlich, praktisch, gut»: Erwartungen an die Forschung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 38(1), 8-20.
- Seidel, T., Knogler, M., Schneeweiss, A., Diery, A., Mazziotti, C. & Hetmanek, A. (2020). Auf dem Weg zu einer evidenzbasierten Lehrerbildung – Meilensteine und aktuelle Entwicklungen im Clearing House Unterricht. *Profilbildung im Lehramtsstudium*, 85.
- Trempler, K., Hetmanek, A., Wecker, C., Kiesewetter, J., Wermelt, M., Fischer, F. et al. (2015). *Nutzung von Evidenz im Bildungsbereich. Validierung eines Instruments zur Erfassung von Kompetenzen der Informationsauswahl und Bewertung von Studien.*